



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.11.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort: in der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Michael

Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard

Barth, Jörg

Berninger, Frank

Bohlender, Benjamin

(ab 20:15 Uhr)

Deckert, Sylvia

Dyroff, Lisa-Maria

Ehrentraut, Anna Maria

Fahn, Hans Jürgen, Dr.

Grosch, Christoph

Gundert, Martin

Knüttel, Gerhard

Kroth, Gerhard

Kümpel, Peter

Monert, Alexander

Mück, Michael

Müller-Bartels, Claudia

Münzel, Petra

Münzel, Wolfgang

Oliveira Zbinden, Marina

Pfeffer, Michael

Raab-Wasse, Helga

(ab 19:25 Uhr)

Wöber, Michael

Schriftführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Franz, Karl

Gebler, Caroline

Heißberger, Tamara

Gäste

Baar, Stefan (zu TOP 3ö)
Berres, Norbert (zu TOP 3ö)
Roth, Claudia (zu TOP 4 ö)

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Großmann, Eberhard, Dr.
Hauck, Ellen

Umweltbeauftragter

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Seniorenbeauftragte

Schröder, Karola J. nur öffentliche Sitzung

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Städtische Beteiligungen;
EZV Energie-Service GmbH & Co. KG Untermain;
Jahresbericht des Geschäftsführers
- 4 Städtische Musikschule;
Jahresbericht der Leiterin
- 5 Städtische Friedhöfe; Erlass der 12. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Friedhofs- und Bestattungsgebühren für die Friedhöfe der Stadt Erlenbach a.Main"
- 6 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik;
Beschlussfassung über die Potentialanalyse und das Sanierungskonzept zur Förderantragsstellung
- 7 Radweg Erlenbach - Klingenberg;
Beschlussfassung über die Priorisierung der Entwurfsvariante 3 zum Planfeststellungsverfahren gem. §§ 73-78 VwVfG
- 8 Alternative Trinkwassererschließung; **2021/1529**
Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Verlegung einer Trinkwassertransportleitung vom Wasserwerk zum Hochbehälter NZ
- 9 Geschäftsordnung des Stadtrates; **2021/1513**
Mögliche Änderungen der Geschäftsordnung - Einführung von Hybridsitzungen
Vorberatung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
- 10 Antrag der Freien Wähler Fraktion;
Beitritt zur Initiative des Bayerischen Städtetages „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten- eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“.
- 11 Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Riesen-Adventskalender

Wie auch heute in der Stadtinfo veröffentlicht, kann der diesjährige Riesen-Adventskalender in seiner bisherigen Form nicht stattfinden. Die derzeitige Lage der Pandemie ließ eine andere Entscheidung einfach nicht zu. Um aber das Event, auf das sich so viele Menschen bereits freuten, nicht ganz entfallen zu lassen und auch den Sponsoren die Möglichkeit der Präsentation ihres Unternehmens zu gewährleisten, soll der Riesen-Adventskalender in diesem Jahr in einer anderen Form stattfinden – ohne Publikum vor Ort, aber mit der Möglichkeit für alle, den Riesen-Adventskalender und die tägliche Öffnung des Türchens virtuell miterleben zu können. Auch im Ortsbild bleibt der bereits aufgebaute Riesen-Adventskalender bestehen und begleitet uns wie gewohnt durch die vorweihnachtliche Zeit.

Folgender Ablauf ist geplant:

An jedem Adventstag wird wie bisher ein Türchen geöffnet. Dies wird in einem kurzen Video festgehalten und über die Social-Media-Kanäle der Stadt verbreitet. Auf jedem Türchen ist zusätzlich zum Tagessponsor ein Buchstabe angebracht, der von den Bürgern „gesammelt“ werden kann. Die Buchstaben sind in den Videos zu sehen und können natürlich auch vor Ort von den Türchen abgelesen werden. Alle 24 Buchstaben ergeben dann am Ende einen kurzen Satz, der als Lösungsbegriff auf einer Karte am Rathaus eingeworfen wird. Unter allen Einsendern verlosen Stadt und VHG am Ende interessante Preise.

Virtuelle Bürgerversammlung

Am Donnerstag, 09.12.2021, 19 Uhr findet in diesem Jahr die Bürgerversammlung wieder auf virtuelle Weise statt.

Die Bürgerversammlung kann bequem von zu Hause aus mit einem Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone verfolgt werden. Bereits ab sofort können über Email-Adresse buergerversammlung@stadt-erlenbach.de die Fragen eingereicht werden. Eine entsprechende Aufforderung ist in der Stadtinfo abgedruckt.

Im Gegensatz zum letzten Jahr wird die Bürgerversammlung vorher produziert und wird nicht live ausgestrahlt. Somit haben Interessierte auch noch im Nachhinein die Möglichkeit, die Bürgerversammlung virtuell zu besuchen, falls sie am Sendetermin verhindert sein sollten. Von Donnerstag, 09.12.2021, 19 Uhr bis Freitag, 17.12.2021 wird die Sendung auf der städtischen Homepage abrufbar sein.

Sitzungstermine

Bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung wurden die vorläufigen Sitzungstermine, bis zu den Sommerferien des kommenden Jahres bekannt gegeben. Möglich notwendige Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Seit der letzten Stadtratssitzung sind folgende Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst worden, bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist:

Stadtrat am 28.10.2021

2 Grundstücksangelegenheiten

2.2.1 Grunderwerb Bauerwartungsland, Lachenwiesen

Beschluss:

Dem Erwerb der Grundstücke Fl.-Nr. 3423, 3424, 3426, 3431, 3586,3637, 3638, 3639, Gemarkung Erlenbach (*Lachewiesen*), mit einer Fläche von insg. 2.010 qm wird zugestimmt. Die Nebenkosten des Erwerbes trägt der Käufer. Im Falle der Umlegung und falls der Bebauungsplan für das Gebiet aufgestellt wird, bezahlt die Stadt die Differenz zwischen Kaufpreis (EUR 100,00/m²) und dem ermittelten Einwurfswert - sollte der Einwurfswert niedriger ausfallen, ist kein Rückausgleich erforderlich.

3 Städtische Beteiligungen; EZV Energie-Service GmbH & Co. KG Untermain; Jahresbericht des Geschäftsführers

Diskussionsverlauf:

Der Geschäftsführer der EZV Energie-Service GmbH & Co.KG Untermain, Norbert Berres, stellt anhand der als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Jahresbericht vor.

Bürgermeister Michael Berninger bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums für den Bericht und die im Laufe des Berichtszeitraums geleistete Arbeit. Er bittet darum, diesen Dank an die Belegschaft weiter zu geben.

4 Städtische Musikschule; Jahresbericht der Leiterin

Diskussionsverlauf:

Die Leiterin der Städtischen Musikschule, Claudia Roth, stellt anhand der als **Anlage 2** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Jahresbericht vor.

Bürgermeister Michael Berninger bedankt sich im Namen des gesamten Gremiums für den Bericht und die im Laufe des Berichtszeitraums geleistete Arbeit. Er bittet darum, diesen Dank an die Belegschaft weiter zu geben.

5 Städtische Friedhöfe; Erlass der 12. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Erhebung von Friedhofs- und Bestattungsgebühren für die Friedhöfe der Stadt Erlenbach a.Main"

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.11.2021 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst. Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofs- und Bestattungsgebühren für die Friedhöfe der Stadt Erlenbach a.Main wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen Ja 21 Nein 1 Anwesend 22

6 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik; Beschlussfassung über die Potentialanalyse und das Sanierungskonzept zur Förderantragsstellung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 09.11.2021 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Potentialanalyse und des Sanierungskonzeptes zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik durch das Büro BFT Energieberatungs-GmbH in Hösbach sowie der Förderantragstellung beim Bundesumweltministerium wird zugestimmt.

Der Bereitstellung von erforderlicheren Haushaltsmitteln in 2022 und 2023 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

7 Radweg Erlenbach - Klingenberg; Beschlussfassung über die Priorisierung der Entwurfsvariante 3 zum Planfeststellungsverfahren gem. §§ 73-78 VwVfG

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 09.11.2021 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Priorisierung der Entwurfsvariante 3 (Anordnung der Radwegetrasse am westlichen Böschungsfuß der St 2309), ausgearbeitet durch das Ingenieurbüro Eilbacher / Miltenberg im Zuge der Entwurfsplanung zum Planfeststellungsverfahren gem. §§ 73-78 VwVfG, zum „Radweg Erlenbach – Klingenberg“ wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

8 **Alternative Trinkwassererschließung; Beschlussfassung über die Auftragserteilung zur Verlegung einer Trinkwassertransportleitung vom Wasserwerk zum Hochbehälter NZ**

In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 13.04.2021 wurde die Ausführung der Leitungstrasse vorgestellt und beschlossen.

Dabei soll eine neue TW-Leitung von der neu zu planenden Wasseraufbereitungsanlage (Wasserwerk) bis zur Druckerhöhungsanlage (DEA) neu verlegt werden. Von der Druckerhöhungsanlage bis zum Hochbehälter Niederzone (HB-NZ) Erlenbach wird dann eine neue/zusätzliche Trinkwasserleitung parallel zur vorhandenen „Ersatzversorgungsleitung“ verlegt mit dem Ziel, die Ersatzversorgungsleitung zu erhalten.

Im Rahmen der laufenden Großmaßnahme zur alternativen Trinkwassererschließung wurde dieser Bauabschnitt im öffentlichen Vergabeverfahren gem. VOB/A über die digitale Vergabepattform des „Bayerischen Staatsanzeigers“ angekündigt und am 08.10.2021 zum Download bereitgestellt. Überdies wurde das Ausschreibungsverfahren im Bayer. Staatsanzeiger sowie in der Tagespresse (Main Echo) bekannt gemacht.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt 30 Tiefbauunternehmen heruntergeladen. Zur Submission (Angebotseröffnung) am 09.11.2021 - 11.00 Uhr lagen insgesamt 11 Kostangebote vor.

Die rechnerische und inhaltliche Prüfung der Angebote durch das Büro Unger Ingenieure aus Darmstadt ergab, dass Firma ZEHE Bau GmbH aus 97705 Burkardroth - Premich mit einer Angebots- und Vergabesumme in Höhe von **(netto) EUR 822.188,16** im Sinne des § 16d (1) Nr. 4 VOB/A (Stand 2019) das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat und demgemäß zur Beauftragung vorgeschlagen wird.

(Kostenschätzung vom 09.05.2017 (netto) EUR 1.161.500,00)

(Kostenschätzung vom 03.12.2020 (netto) EUR 1.393.800,00)

(Kostenberechnung vom 10.05.2021 (netto) EUR 1.805.760,00)

Dies Abweichung zur Kostenberechnung vom 10.05.2021 wird u.a. mit Planungsänderungen in der Entwurfsplanung, sowie mit den zu erwartenden Erschwernissen bei Leitungssicherungsmaßnahmen begründet. Zudem wurde in der Kostenberechnung vom 10.05.2021 ein Kalkulationsfehler durch das IB Unger festgestellt.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen HH-Mittel sind im Vermögenshaushalt unter 1.8151.9500 eingeplant. Der HH-Ansatz umfasst die Nettokosten; da es sich bei der Wassergewinnung um einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) handelt, unterliegt er vollständig dem Steuergesetz. Somit kann die Mehrwertsteuer vollumfänglich abgesetzt werden.

Beschluss:

Der Auftragserteilung an die Firma ZEHE Bau GmbH aus 97705 Burkardroth-Premich, über die Verlegung einer Trinkwassertransportleitung vom Wasserwerk zum Hochbehälter NZ zur laufenden Maßnahme der „Alternativen Trinkwassererschließung“ über die Auftrags- und Vergabesumme in Höhe von (netto) EUR 822.188,16 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

9 Geschäftsordnung des Stadtrates; Mögliche Änderungen der Geschäftsordnung - Einführung von Hybridsitzungen Vorberatung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Mit dem Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung, Landkreisordnung, Bezirksordnung und weiterer Gesetze zur Bewältigung der Corona-Pandemie vom 09.03.2021 wurde den Kommunen mehr Handlungsmöglichkeiten eingeräumt.

Das Gesetz eröffnet den Kommunen gemäß Art. 47a der Gemeindeordnung nunmehr die Option, ihren Gremiumsmitgliedern eine Sitzungsteilnahme durch Ton-Bild-Übertragung zu ermöglichen. Der bisherige Sitzungszwang wird damit aufgeweicht. Eine solche Regelung, die nach der Begründung des Gesetzgebers neben der Bewältigung der Pandemie auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern soll, bedarf einer Änderung der Geschäftsordnung. Die Zulassung erfordert jedoch eine Zweidrittelmehrheit.

Bevor sich die Verwaltung intensiver mit den Anforderungen an die tatsächliche Durchführung einer Hybridsitzung beschäftigt gilt es zu klären, ob für eine Änderung der Geschäftsordnung überhaupt die erforderliche Zweidrittelmehrheit absehbar ist.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger stellt anhand der als **Anlage 4** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Sachverhalt vor.

Nach Eintritt in die Beratung beantragt Stadtrat Benjamin Bohlender die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Da es sich dabei um einen Geschäftsordnungsantrag handelt, über den nach Gegenrede sofort abgestimmt werden muss (Vergl. § 24 Abs.3 i.V.m. § 27 Abs. 5 Satz 2 der Geschäftsordnung), hält Stadtrat Jörg Barth diese Gegenrede und Bürgermeister Berninger lässt unmittelbar danach über den Antrag abstimmen. Dieser wird mit 6:17 Stimmen abgelehnt.

In der Folge entwickelt sich eine intensive Beratung in deren Verlauf sich abzeichnet, dass die Einführung der Möglichkeit von Hybridsitzungen nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit erhalten wird.

Bürgermeister Michael Berninger unterbreitet in der Sitzung daher einen positiv formulierten Beschlussvorschlag über den er nach Schluss der Beratung abstimmen lässt.

Beschluss:

Die Einführung von Hybridsitzungen soll aktuell weiter verfolgt werden.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 21 Anwesend 23

**10 Antrag der Freien Wähler Fraktion;
Beitritt zur Initiative des Bayerischen Städtetages „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten- eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“.**

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger liest den Antrag vor. Anschließend begründet Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn diesen Antrag.

Der Antrag ist diesem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt.

Nach kurzer Beratung lässt Bürgermeister Michael Berninger über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Erlenbach a. Main tritt der Initiative des Bayerischen Städtetages „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglichen Verkehr“ bei.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 21 Anwesend 23

11 Anfragen aus dem Gremium**Diskussionsverlauf:**

Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn stellt folgende, bereits im Vorfeld der Sitzung bei der Verwaltung eingereichten Anfragen:

Er möchte wissen, ob die Mitfahrbänke von der Bevölkerung angenommen werden, welche Erfahrungswerte es über die Nutzung gibt und ob ein Ausbau des Angebotes vorgesehen ist.

Außerdem möchte er wissen, welche Leerstände es im Grundstücksbereich gibt.

Bürgermeister Michael Berninger teilt mit, dass bezüglich der Nutzung der Mitfahrbänke keine Zahlen vorliegen und ein Ausbau des Angebotes nicht vorgesehen ist.

Bezüglich unbebauter Grundstücke gab es in der Vergangenheit eine Zählung. Diese ist jedoch nicht aktualisiert worden.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 21:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer